

LQL-Review des M. Sc. Sportwissenschaft

Stand: 25.07.2019, Verleih des LQL-Siegels am 24.07.2019, Auflagenerfüllung bis September 2020

Profil des Studien- programms

Der Fachmasterstudiengang „Sportwissenschaft – Gesundheitsförderung durch Sport“ dient der berufsfeld- und forschungsorientierten Ausbildung von Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftlern im Themenfeld Gesundheitsförderung und ist eher naturwissenschaftlich ausgerichtet. Der Studiengang schließt an sportwissenschaftliche Universitätsabschlüsse auf Bachelorniveau an und qualifiziert in profunder Weise für außerschulische Tätigkeitsbereiche wie auch für eine akademische Laufbahn.

Das Studium beschäftigt sich zentral mit der Frage, wie optimierte Settings (das bedeutet ein Zusammenwirken unterschiedlicher interdependenter Inhaltsbereiche wie medizinische Übungsauswahl, Training, gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Bildungsmaßnahmen und organisatorische Rahmenbedingungen) zur erfolgreichen, langfristigen Gesundheitsförderung geplant, strukturiert, umgesetzt und evaluiert werden. Dabei geht es neben der Berücksichtigung von präventiven und therapeutischen Aspekten auch um Fähigkeitsentwicklung und -erhalt bei einer spezifischen Abstimmung auf einzelne Zielgruppen.

Um dies zu gewährleisten, fußt der Studiengang auf ausgesuchten Kooperationen u. a. mit der Medizinischen Hochschule Hannover und dem Landessportbund Niedersachsen e. V.

Weitere Komponenten in diesem Zusammenhang bilden die vielfältigen kognitiven Effektdimensionen physischer Aktivität (Entwicklungsunterstützung, Rehabilitation und Stabilisierung kognitiver Fähigkeitsbereiche), die betriebliche Gesundheitsfürsorge als Beispiel für ein Setting, sowie die intensive Ausbildung in qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden.

Schwerpunkte des Studiums sind:

- Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von gesundheitsorientierten Trainings- und Übungsprogrammen
- Bewegung und Sport in der Prävention und Therapie von Erkrankungen
- Leistungs- und gesundheitsdiagnostische Verfahren
- Gesellschaftswissenschaftliche und soziale Aspekte der Gesundheitsförderung
- Strategien der gesundheitlichen Aufklärung und gesundheitlichen Bildung
- Körperliche Aktivität und mentale Fitness, kognitive Leistungsentwicklung

Informationen zu den Studienprogrammen finden Sie hier:

[Institut für Sportwissenschaft an der LUH](#)

[Studienangebot Sportwissenschaft an der LUH](#)

[Hochschulkompass](#)

Einbettung in die Leibniz Universität Hannover	Philosophische Fakultät
Grund der Qualitätsprüfung	LQL-Review (Erstakkreditierung) des M. Sc. Sportwissenschaft im Rahmen des Leibniz Qualität in der Lehre LQL-Programm
Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<p>Eröffnung des Verfahrens: März 2018</p> <p>Eingang LQL-Bericht (Selbstdokumentation): 18.12.2018</p> <p>Fachwissenschaftliches und berufspraktisches Vor-Ort-Gespräch: 06.02.2019</p> <p>LQL-Klausur: 16.04.2019</p> <p>Vergabe des LQL-Siegels: 25.07.2019</p>
Externe Gutachtergruppe	<p>Fachwissenschaft:</p> <p>Prof. Dr. med. Rüdiger Reer, Universität Hamburg, Sport- und Bewegungsmedizin</p> <p>Prof. Dr. med. Gorden Sudeck, Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Sportwissenschaft</p> <p>Berufspraxis:</p> <p>Ulrich Kuhn, Bundesverband deutscher Rückenschulen, Rückenschule Hannover</p>
LQL-Reviewteam	<p>Professorinnen und Professoren:</p> <p>Prof. Dr. Rolf Haug, Fakultät für Mathematik und Physik</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Bellgardt, Naturwissenschaftliche Fakultät</p> <p>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter:</p> <p>Dipl.-Ing. Björn Niemann, Fakultät für Maschinenbau</p> <p>MTVlerin/MTVler:</p> <p>Sonja Nollenberg, Fakultät für Architektur und Landschaft</p> <p>Externe studentische Mitglieder:</p> <p>Jana Beckmann, Universität Leipzig</p> <p>Mariella Seel, Fachhochschule St. Pölten</p>
Grundlage der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> ● LQL-Bericht der Studiengänge inkl. Anhänge ● Externe Gutachten: 2 fachwissenschaftlich, 1 berufspraktisch ● Gespräche mit den Programmverantwortlichen und Studierenden im Rahmen der LQL-Klausur
Ergebnis der Prüfung	<p><u>Grundsätzlich entsprechen die Studien- und Prüfungsstrukturen der betrachteten Studiengänge den Vorgaben der Kultusministerkonferenz.</u></p> <p>Aus den Verfahrensunterlagen und den Gesprächen mit Studiengangsverantwortlichen und Studierenden im Rahmen des Reviewverfahrens geht hervor, dass</p>

	<p>der neue M. Sc. Sportwissenschaft auf einem schlüssigen Konzept beruht, durch das den Studiengang mit seiner hervorragenden Vernetzung sowie seiner sowohl forschungs- als auch anwendungsorientierten Ausrichtung gut geeignet ist, seine Studierenden mit sowohl fachlich als auch beruflich notwendigem Wissen und Kompetenzen auszustatten.</p> <p>Aus Sicht des internen Reviewteams und externer Experten nutzt der Studiengang durch die Kooperationen des Instituts für Sportwissenschaft der Leibniz Universität Hannover und der Medizinischen Hochschule Hannover sowie weiterer Partnerinstitutionen vor Ort in herausragender Weise die Vorteile des Standorts Hannover und bietet damit den Studierenden eine umfassende akademische und berufsqualifizierende Ausbildung auf dem Stand der Wissenschaft und entsprechend der Bedarfe des Arbeitsmarkts.</p> <p>Gutachter und Reviewteam bedauern jedoch die eingeschränkten Spezialisierungsmöglichkeiten für die Studierenden und empfehlen ressourcenabhängig deren Ausweitung um weitere Settings und psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung.</p> <p>Die insgesamt sehr positive Gesamteinschätzung der Gutachtenden im Reviewverfahren findet darin Ausdruck, dass die Auflagen keine inhaltlichen Schwächen sondern Formalia betreffen.</p>
<p>Auflagen und Empfehlungen</p>	<p>Das Reviewteam empfiehlt die Verleihung des LQL-Siegels unter Auflagen. Es wurden folgende Auflagen ausgesprochen:</p> <p>Mit einer Frist bis zum 30.09.2019:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die studiengangsspezifischen Ordnungen (Prüfungsordnung, Zugangs- und Zulassungsordnung) sind zu veröffentlichen. 2. Alle möglichen Prüfungsformen eines Moduls müssen in den Modulbeschreibungen festgelegt werden und der aktuelle Modulkatalog ist zu veröffentlichen. <p>Mit einer Frist bis zum 30.09.2020:</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Die Zulassungskriterien nach Anlage I der Zugangs- und Zulassungsordnung sind bezüglich der angestrebten Klientel von Bewerberinnen und Bewerbern zu überprüfen und die Ordnung ist bei Bedarf entsprechend anzupassen und zu veröffentlichen. <p>Folgende Empfehlungen wurden an die Fakultät ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Reviewteam empfiehlt, im Einklang mit den externen Gutachtern, die im Masterstudiengang behandelten Settings um die Settings „Kommune“ und „Bildungsinstitutionen“ (Beispiel: Kindertagesstätte, Schule) zu ergänzen. 2. Es wird empfohlen, die Inhalte des Studiengangs und somit die Qualifikationsziele um psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung zu ergänzen und so eine vertiefte Ausbildung der Studierenden in diesem Bereich zu ermöglichen. 3. Das Curriculum des Studiengangs sollte weiter ausgebaut und um Wahl- bzw. Spezialisierungsmöglichkeiten für die Studierenden ergänzt werden. 4. Die Formulierung der Qualifikationsziele auf Studiengangs- und Modulebene sollte hinsichtlich der Wissenschaftlichkeit des Studiums und der

	<p>angestrebten Berufsbilder präzisiert werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Es wird empfohlen, die Prüfungsdauer im Verhältnis zu den zu vergebenden Leistungspunkten und den für ein Modul zu erbringenden Studienleistungen zu überprüfen, um eine hinreichende Prüfungsdauer sicherzustellen. 6. In der Kooperation zwischen dem Institut für Sportwissenschaft mit Instituten der MHH sollte das jeweilige Lehrangebot der Partnerinnen für die Regelstudienzeit einer Studierendenkohorte sichergestellt werden. Dies sollte in der Kooperationsvereinbarung festgehalten werden. 7. Das Reviewteam begrüßt die Anstrengungen der Studiengangsverantwortlichen ausdrücklich, ein Netzwerk mit internationalen Partneruniversitäten zu etablieren und empfiehlt den weiteren Ausbau dieses Netzwerks. 8. Das Reviewteam empfiehlt, die Gespräche mit der Fakultät und der Hochschulleitung über Ausweichmöglichkeiten während der Umbauphase mit Nachdruck fortzuführen, um einen reibungslosen Ablauf des Lehrbetriebs zu garantieren. <p>Über den Umgang mit den Empfehlungen sollte im LQL-Jahresbericht des Studiendekans bzw. der Studiendekanin, welcher jährlich Mitte Dezember einzureichen ist, berichtet werden.</p>
<p>Verleihung des Siegels</p>	<p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 25.07.2019 gemäß der Beschlussempfehlung des LQL-Reviewteams dem M. Sc. Sportwissenschaft das LQL-Siegel für Studienprogramme der Leibniz Universität Hannover. Es bestätigt damit, dass diese Studienprogramme den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entsprechen und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde.</p> <p>Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des LQL-Siegels ist die fristgerechte Umsetzung der festgeschriebenen Auflagen. Die Überprüfung der Aufлагenerfüllung erfolgt durch die Abteilung Qualitätssicherung der Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZQS/Qualitätssicherung).</p>
<p>Beginn des nächsten Verfahrens</p>	<p>Das nächste LQL-Review findet gemäß internem Reviewplan voraussichtlich 2025, jedoch spätestens acht Jahre nach Vergabe des derzeit gültigen LQL-Siegels statt.</p>